

## Grußwort der Schirmherrin

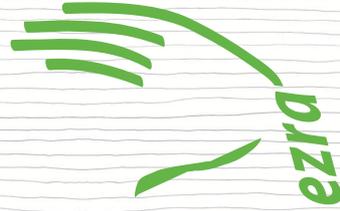
Rechtsextremismus und rechtsextreme Gewalt sind nicht vereinbar mit der Botschaft des christlichen Glaubens.

Nächstenliebe verlangt Klarheit – Klarheit in der Ablehnung von Ausgrenzung und Hass.

Wir brauchen eine Kultur der Aufmerksamkeit. Diese darf nicht nur Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und rechtsextremer Gewalt im Blick haben, sie muss auch und in besonderer Weise die Opfer dieser Gewalt wahrnehmen. Die Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt brauchen unser Verständnis, unsere besondere Vorsorge und Anteilnahme und unseren Einsatz.

Die Ausstellung ist diesem Anliegen verpflichtet. Ich wünsche ihr, dass sie viele Menschen nachdenklich macht, anspricht und zum Handeln ermutigt.

Landesbischöfin Ilse Junkermann



Mobile Beratung für Opfer  
rechter, rassistischer  
und antisemitischer Gewalt

## Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen

# ANNGST BRÄUWE

Eine Ausstellung von ezra

ezra ist ein Projekt in Trägerschaft der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Der bund evangelischer jugend in mitteldeutschland ist mit der Umsetzung beauftragt. ezra wird im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für »Demokratie, Toleranz und Weitoffenheit« und des Bundesprogramms »Toleranz fördern – Kompetenz stärken« gefördert.





Die als Wanderausstellung konzipierte Dokumentation basiert auf 15 Fällen rechter Gewalt in Thüringen. Die dokumentierten Fälle ereigneten sich zwischen 2009 und 2011 (mit einer Ausnahme 2006). Sie markieren einen Querschnitt verschieden motivierter Angriffe und Formen von rechter Gewalt. Die Tatornte befinden sich in fast allen Regionen Thüringens. Alle Angriffe sind ezra, der mobilen Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen, bekannt und wurden in weiten Teilen auch von ihr bearbeitet.

Das Anliegen der Ausstellung ist es, für die Alltäglichkeit rechter Gewalt zu sensibilisieren. Einige Formen von Gewalt werden dauerhaft, andere subtiler oder bedrohlicher ausgeübt. Das trägt dazu bei, dass viele Fälle keine Öffentlichkeit erfahren. Rechte Gewalt ist häufig alltäglicher und weiter verbreitet, als die öffentliche Darstellung vermuten lässt.

Für die Betroffenen bedeuten Angriffe – in welcher Form auch immer – tiefe Einschnitte in ihr vertrautes Leben. Es entstehen subjektiv wahrgenommene »Angsträume«, die sowohl individuell erlebt werden, sich teilweise aber auch für ganze Gruppen zu einem permanenten Szenario der Bedrohung herausbilden. Besonders schwierig wird es, wenn Menschen aus Motiven der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit in der Kneipe, im Supermarkt oder in den eigenen vier Wänden angegriffen werden und die persönliche Lebenswelt so zu einem »Angstraum« wird.

## **Angsträume** **Eine Ausstellung von** **ezra – mobile Beratung** **für Opfer rechter,** **rassistischer und anti-** **semitischer Gewalt**

### **Ausstellung ausleihen**

Sie haben Interesse, die Ausstellung auszuliehen? Dann melden Sie sich einfach bei uns:

Jürgen Wollmann  
(Projektkoordinator ezra)  
03 62 02 . 7 71 35 10  
juergen.wollmann@bejm-online.de

Christina Büttner  
(Projektmitarbeiterin ezra)  
03 62 02 . 7 71 35 11  
christina.buettner@bejm-online.de

Drei-Gleichen-Str. 35 A  
99192 Neudietendorf

**Web** [www.ezra.de](http://www.ezra.de)

### **Umfang der Ausstellung**

Die Ausstellung besteht aus 18 Schautafeln, die mit oder ohne 9 Stellwände aufgebaut werden können sowie eine Audiostation. Die Stellwände sind je einen Meter breit und zwei Meter hoch.

### **Ausleihegebühr**

Eine Ausleihegebühr wird nicht erhoben.

### **Ansprechpartner\_in vor Ort**

Vor Ort wird für die Dauer der Ausstellung ein\_e Ansprechpartner\_in benötigt, der/die für Auskünfte und Rückfragen zur Verfügung steht.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Damit die Ausstellung größtmögliche Beachtung findet, werden die Akteur\_innen vor Ort gebeten, die Ausstellung durch Pressearbeit und Werbung bekannt zu machen. Es können Plakate und Postkarten zur Verfügung gestellt werden.

**V.i.S.d.P.** Jürgen Wollmann, ezra

**Layout** Franziska Stübgen

**Fotos** Philipp Günther

